

	<p>Objekt: Speer</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus kolonialen Kontexten</p> <p>Inventarnummer: 0526/84b</p>
--	--

Beschreibung

Speer mit eisernem, spitz zulaufendem, langem Speerschuh. Das eiserne Speerende hat eine konische Tülle. Unterhalb der Tülle ist der Schaft viereckig geformt, bevor er rund ausläuft. An den vier Ecken befinden sich je acht kleine Einkerbungen. In die Tülle ist ein kurzes Zwischenstück bzw. der Schaft aus Holz eingesteckt, der wiederum durch eine Tülle mit dem Klingensblatt verbunden ist. Die Klinge hat einen herzförmigen Ansatz und verläuft lang und schmal. Sie ist poliert und hat einen Mittelgrat auf beiden Seiten.

Der Speer stammt vermutlich aus Ostafrika, da er die charakteristische Form der Jagdspeere der Massai hat.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Holz
Maße: L 208 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer Massai
wo Ostafrika

[Geographischer Bezug]

wann
wer
wo Afrika

Schlagworte

- Koloniale Kontexte
- Kolonialzeit
- Kolonie (Kolonialismus)
- Speer
- Waffe